

# Biosphäre Halligen *Einzigartig*



BIOSPHERE DIE HALLIGEN



# Die Halligwelt entdecken

Ganz oben im hohen Norden sind sie zu Hause. Fast unberührt und ursprünglich liegen sie da. Umspült von der rauen Nordsee, nahezu ungeschützt den Gewalten der Natur ausgesetzt. Wunderschön, faszinierend, besondere Schätze, die jeder einmal gesehen haben sollte: die nordfriesischen Halligen. Kleine Marschinseln mit Häusern, die auf Warften thronen und die insgesamt 260 Halliglüüd mit Stolz ihr Zuhause nennen.

Gehen Sie mit uns auf eine ganz besondere Reise und entdecken Sie diese einzigartige Welt für sich.

„Schwimmende Träume“ hat der Dichter Theodor Storm die Halligen einst genannt und wer sie einmal erlebt hat, schwärmt von ihrem besonderen Licht und der Einmaligkeit ihrer Natur inmitten der Nordsee. Mittlerweile zum Weltnaturerbe ernannt, empfängt Sie das Wattenmeer mit einer Weite, die ihresgleichen sucht.

**Wir laden Sie herzlich ein. Nirgendwo sind Sie diesem unvergleichlichen Lebensraum näher. Erleben Sie einen Ort voller Weite, Entspannung und Natur pur.**



## Inhaltsverzeichnis

Seite

Die Biosphäre Halligen	4-5
Halligzauber	6-9
Hallig Gröde	10-11
Hallig Hooge	12-13
Hallig Langeneß	14-15
Hallig Nordstrandischmoor	16-17
Hallig Oland	18-19
Gastgeberverzeichnis	20-21
Naturzauber	22-23
Anreise und Übersichtskarte	24-25

# Naturerbe vielfältig

Das ganze Jahr erlebenswert – immer wieder anders und immer wieder Neues zu entdecken!



## Hartlich willkommen

### Herzlich willkommen in der Biosphäre Halligen.

Die fünf großen nordfriesischen Halligen – Gröde, Hooge, Langeneß, Oland und Nordstrandischmoor – bilden seit 2004 die Entwicklungszone des UNESCO-Biosphärenreservates „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“.

Die UNESCO hat weltweit 701 Biosphärenreservate als international repräsentative Modellregionen ausgezeichnet, von denen 16 in Deutschland liegen. Sie alle sind wertvolle, schützenswerte Natur-Kulturlandschaften, in denen die Menschen nachhaltig wirtschaften

und im Einklang mit der Natur leben. Biosphärenreservate stehen für einen Paradigmenwechsel: Naturschutz durch und mit den Menschen.

Im Rahmen des UNESCO-Programms *Man and Biosphere* haben die Bewohner\*innen der Halligen die Entwicklung ihrer Heimat selbst in die Hand genommen. Sie wollen ihren einzigartigen Lebensraum so erhalten und entwickeln, dass er für sie und kommende Generationen sicher und lebenswert ist.

### Meeresgrund trifft Horizont

Das Wattenmeer ist eine der letzten großräumigen Naturlandschaften Deutschlands. Es erstreckt sich von den Niederlanden bis nach Dänemark und wurde länderübergreifend 2009 von der UNESCO als Welterbe anerkannt. Das Wattenmeer ist eine Wildnis – eine der letzten in Deutschland und die vogelreichste Europas. Bei Ebbe weicht das Wasser der Nordsee weit zurück und gibt den Meeresboden frei, dann wieder überschwemmt ihn die nächste Flut mit wertvollen Nährstoffen. Das Wattenmeer ist für amphibische Pflanzen und Kleinstlebewesen ein Schlaraffenland, für Seevögel ein ideales Brutgebiet und ein unentbehrlicher Rast- und Futterplatz für Millionen von Zugvögeln.

Außerdem leben hier Schweinswale, Seehunde und Kegelrobben. In dieser wilden und eigensinnigen Natur des Wattenmeeres entstand in den zurückliegenden Jahrhunderten, geprägt von Stürmen und dem Meer, eine besondere Natur- und Kulturlandschaft, mit ganz besonderen Menschen. Noch heute ist das Leben hier rauer als am Festland. Auch wenn sich vieles geändert hat, es z.B. Wasser und Strom vom Festland gibt, zumindest im Sommer regelmäßig Schiffe verkehren und die Familien heute von Einnahmen aus Landwirtschaft, Küstenschutz und Tourismus ein Auskommen haben, so bleiben sie doch den Elementen verbunden und harren aus bei Sturm und Flut.

# Halligzauber *besonders*

## Ein nur fast alltägliches Leben

Zur Biosphäre gehören die fünf bewohnten Halligen Gröde, Hooge, Langeneß, Oland und Nordstrandischmoor. Die anderen fünf sind Teil des Nationalpark. Ihre 260 Bewohner\*innen haben ihren Alltag diesem besonderen Zuhause angepasst. Das Leben ist hier alles andere als gewöhnlich.

Während Hooge einen Halligkaufmann hat, erhalten Langeneß und Oland Lebensmittel bequem per Lieferdienst vom Festland. Die Familien auf Gröde und Nordstrandischmoor versorgen sich per Schiff und Lore selbst. Die Krankenpflegestationen auf Langeneß und Hooge stellen die medizinische Grundversorgung sicher und helfen bei Notfällen.

Bis auf die Halligen Hooge und Langeneß sind alle Halligen für Gäste autofrei. Wenn Sie nach einer entspannten Fährüberfahrt auf den Halligen anlanden, haben Sie je nach Hallig verschiedene Möglichkeiten diese zu erkunden.

## Für kleine und große Entdecker\*innen

Die Biosphäre Halligen empfängt seine Besucher\*innen mit Freude und Offenheit. Der Lebensraum ist so vielseitig, hier ist für jeden etwas dabei. Naturliebhaber\*innen können die Weite genießen und an der Halligkante sitzen, um dem Flug der Vögel zu folgen und zu beobachten, wie das Wasser alle Spuren verwischt, aber auch viele interessante Dinge an Land spült. Muscheln, Steine und fossile Funde – sie aufzuspüren, lockt auch die Kleinsten von uns neugierig ans Wasser. Das erste Mal Wattboden zwischen den Zehen spüren oder den Seehunden auf den Sandbänken beim Sonnenbaden zusehen – ein Erlebnis für die ganze Familie.

## Halliggeschichte erleben ...

... auf Langeneß im “Kapitän-Tadsen Museum” (Ketelswarf) und in der privaten “Friesenstube” (Honkenswarf). Auf Hooge locken das Heimatmuseum und der Königspesel – eine Friesenstube aus dem 18. Jahrhundert.

## Lebensraum *exklusiv*

„Schwimmende Träume“, so sah Theodor Storm einst die Halligen.



# Halligzauber besonders

## Das sollten Sie unbedingt sehen!

Feste und Traditionen werden auf den Halligen großgeschrieben. Durch das ganze Jahr ziehen sich verschiedene Veranstaltungen und Bräuche, die von den Halligbewohnern gefeiert und zelebriert werden.

Biikebrennen, Ostern, Ringelganstage, Trachtensommer, Museumsmarkt, Schleusenfest, Wintermarkt und Silvester – das sind nur einige Veranstaltungen, die jedes Jahr eine große Menge Menschen auf unsere Halligen locken.

## Erleben und genießen Sie wundervolle Stunden an außergewöhnlichen Orten mitten im Meer!



## Faszination „Landunter“

Nun ist es Zeit, zeitlos zu sein ... denn bevor die Wassermassen nicht wieder abgelaufen sind, steht das Leben auf den Halligen nahezu still. Es ist Zeit einzukehren, dem tosenden Wind zu lauschen, die Tiere und Vögel zu beobachten, die sich auf den Warften niederlassen und es sich drinnen mit einem heißen Getränk gemütlich zu machen.

Ein überwältigendes Schauspiel der Naturgewalten von Wind und Meer, ein einmaliges Erlebnis für jeden sturmerprobten Halliggast. Die Nebensaison ist die beste Zeit, ein Landunter zu erleben. Die Halligen werden zwischen November und März jedes Jahr bis zu 20-mal überflutet.

## Traumhaft gebettet

Geeignete Unterkünfte für einen mehrtägigen Urlaub auf einer unserer Halligen finden Sie auf unserer Website [www.halligen.de](http://www.halligen.de)

## Entspannt urlauben

Die Halligen können Sie ganz einfach für einen Tag oder einen Urlaub erleben. Genießen Sie die einmalige Naturlandschaft auf der Hallig und lassen Sie sich von der spürbaren Ruhe beeindrucken. Kommen Sie mit der Fähre oder einem Ausflugsschiff zur Hallig oder schließen Sie sich einer Wattwandergruppe an. Erkunden Sie die Hallig zu Fuß, per Rad oder je nach Hallig mit dem Halligexpress oder der Pferdekutsche.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. In diversen Restaurants und Cafés verwöhnen wir Sie mit halligtypischen Spezialitäten, wie z.B. Pharisäer, Krabbengerichten oder einer Fischpfanne.

## Fünf Halligen im Detail

Folgen Sie uns weiter auf unserer Entdeckungsreise – erleben Sie die fünf bewohnten Halligen und ihre weltweit einmalige Kulturlandschaft auf den nächsten Seiten. Jede lockt mit ihrem eigenen und unverwechselbaren Charakter.











# Hallig Gröde kulturell

Gröde ist mit 2,77 km<sup>2</sup> die drittgrößte Hallig und besteht aus der nicht mehr bewohnten ehemaligen Hallig Appelland im Norden und der bewohnten Hallig Gröde im Süden, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts bei Küstenschutzmaßnahmen miteinander verbunden wurden. Auf Gröde wohnen aktuell 9 Menschen – somit ist Gröde Deutschlands kleinste selbstständige Gemeinde. Zum Gemeindegebiet gehört auch die nur im Sommer von einem Vogelwart bewohnte Hallig Habel.



## Fakten über Gröde

-  2,77 km<sup>2</sup>
-  9 Bewohner
-  Kirche
-  2 Warften, 1 unbewohnt
-  nicht möglich
-  Anreise
-  21 Gästebetten
-  1 Kiosk



## Traditionell und gemeinschaftlich

Auch das Leben auf Gröde wurde in den früheren Jahrhunderten stark durch die Sturmfluten geprägt. So gab es vor der Februarflut von 1825 auf den drei Halligen Gröde, Appelland und Habel noch 23 Häuser, in denen 90 Menschen lebten. Bis in das Jahr 1874 verbleib nur die Hälfte der Halliglüüd. Als Folge von Landverlusten bei früheren Sturmfluten ist die Hallig heute fast vollständig mit einer Steinkante umgeben. Die vier Wohnhäuser, die alle mit einem Schutzraum im 1. Stock ausgestattet sind, befinden sich auf der Knudtswarf. Die aktuell leerstehende Schule samt Lehrerwohnung und die Halligkirche St. Margarethen mit einem kleinen Friedhof stehen auf der zweiten Warft, der Kirchwarft. Der kleine Kirchraum beherbergt Kunstschätze, die von der wechselvollen Geschichte der

Gröder Gemeinde Zeugnis ablegen. Die heutige, wahrscheinlich 7. Kirche, wurde 1779 gebaut. Besonders eindrucksvoll ist der Renaissance-Altar (1592), der die Lebensgeschichte Jesu darstellt.

Gröde ist eine eigenständige Kirchengemeinde, die heute von der Pfarrstelle Hallig Langeneß betreut wird. Gottesdienst findet alle vier bis fünf Wochen je nach Wetterlage statt. Wer auf Gröde weilt, merkt vielleicht nicht gleich, dass die Hallig sich durch die Abwesenheit von Zäunen in der Fläche von anderen Weidegebieten unterscheidet. Die vier Familien praktizieren wie seit Jahrhunderten die traditionelle gemeinschaftliche Allmendewirtschaft auf den Salzwiesen. Bei der Allmende (auch Gemeindeflur) handelt es sich um Flächen, an denen alle Gemeindeglieder das Recht zur Nutzung haben und keine Aufteilung in Privateigentum stattgefunden hat. Diese bis ins 20. Jahrhundert weit verbreitete gemeinschaftliche Flächenbewirtschaftung ist heute äußerst selten und außer auf Gröde in Deutschland nur noch vereinzelt im Alpenraum und im Schwarzwald vorzufinden. Zäune finden sich nur dort, wo das Vieh vor Prielen und Abbrüchen geschützt werden muss.

Zur Hallig Gröde gibt es keine Festlandsverbindung in Form von Dämmen oder regelmäßig fahrenden Fährschiffen. Nur während der kurzen Hochwasserzeit können Ausflugsschiffe die Hallig erreichen. Durch diese Abgeschlossenheit unterscheidet sie sich von den umliegenden Halligen.












# Hallig Hooge friesisch

Nordseeurlaub pur auf Hallig Hooge. Inmitten des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer genießen Sie die besondere Atmosphäre des Halliglebens. Die grüne Halliglandschaft, die sich über 5,6 km<sup>2</sup> erstreckt und das gesunde Nordseeklima sind

die besten Voraussetzungen für einen erholsamen Urlaub. Lassen Sie sich faszinieren von der Weite des Wattenmeeres - erleben Sie hier die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Hier können Sie Dunkelheit sehen, Stille hören, Weite erfahren und Freiheit spüren.

## Fakten über Hooge

-  5,78 km<sup>2</sup>
-  11 Warften, 1 unbewohnt
-  479 Gästebetten
-  110 Bewohner
-  möglich
-  2 Hotels
-  Schule, Kindergarten
-  Anreise
-  3 Restaurants, 2 Cafés

## Natur und Kultur zwischen Ebbe und Flut

Typisch für die Hallig sind die Warften – von Menschenhand aufgeworfene Erdhügel mit ihren Wohnhäusern. Auf zehn sturmflutsicheren Warften unserer Hallig leben ca. 110 Einwohner\*innen.

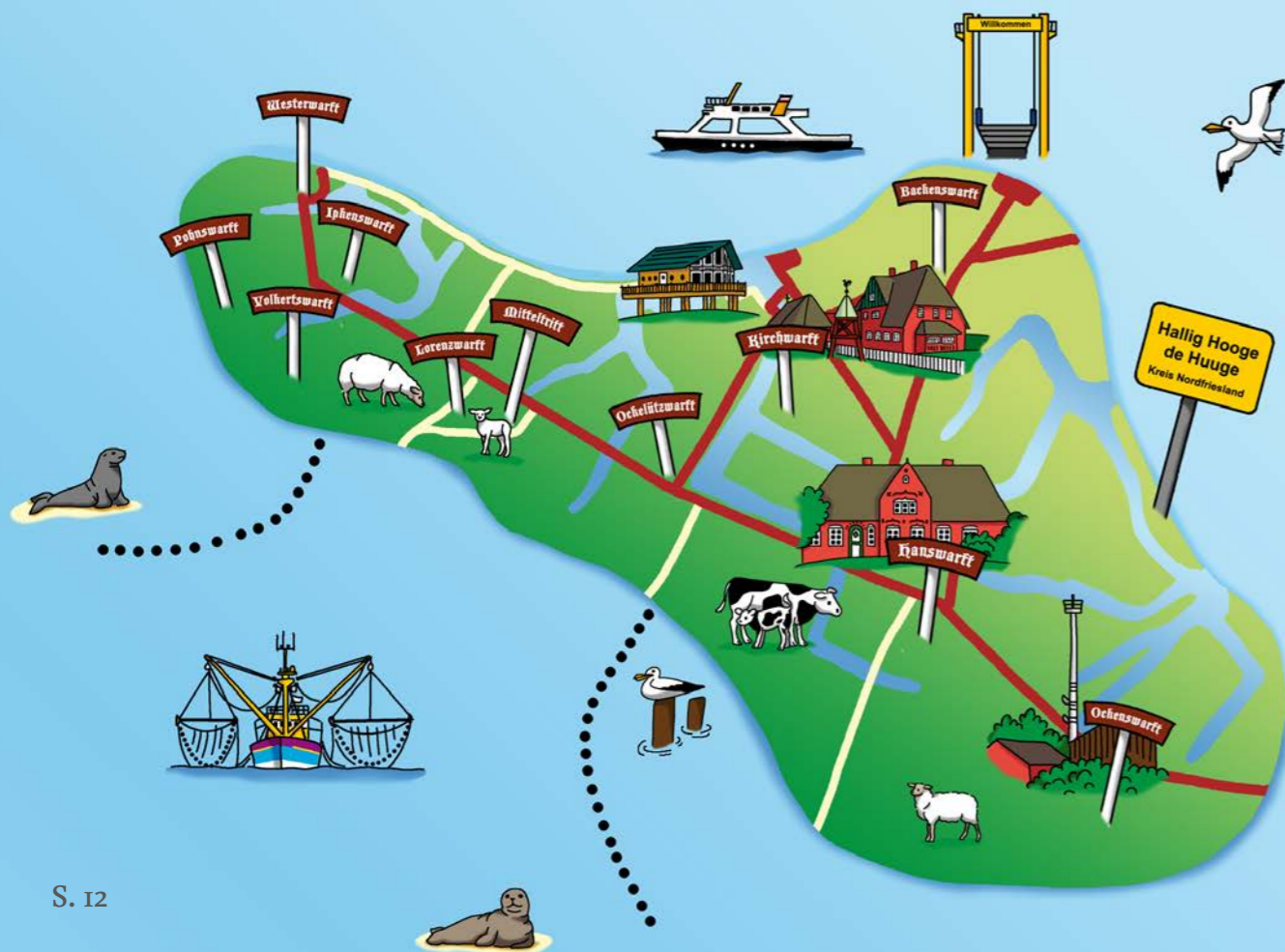
Die kleine Halligkirche besticht auf ihre Art und Weise in ihrer Einzigartigkeit. Und Filmvorführungen zu beeindruckenden Sturmfluten, familiäre Museen und die kleine Ausstellung im Leseraum des Markttreffs lassen Sie eintauchen in die Halliggeschichte und verhelfen Ihnen dazu, sich ein Bild von der Seefahrts- und Walfängerzeit sowie dem Alltagsleben in der Halligwelt zu machen.

Auch für das leibliche Wohl ist hier gesorgt. Ob Café oder Gaststätte, erleben und genießen Sie die nordfriesischen Spezialitäten. Bitte berücksichtigen Sie, dass in den Wintermonaten das gastronomische Angebot eingeschränkt ist. Der gut sortierte Halligkaufmann hat ganzjährig geöffnet.

Urlaub auf Hallig Hooge heißt, Abstand vom Alltag gewinnen, in entspannter Atmosphäre Ruhe und Erholung finden. Egal, ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter, Hooge bietet Ihnen viel Abwechslung für Körper, Geist und Seele. Erleben Sie bei einem Spaziergang am Meer die pure Kraft der Elemente: Erde, Wasser, Luft und Sonne. Alles so hautnah, wie man es woanders niemals erlebt.

Wöchentlich werden ornithologische Führungen, Wattwanderungen sowie Film- und Diavorträge angeboten. In den Sommermonaten können täglich Ausflugsfahrten zu den benachbarten Halligen und Inseln unternommen werden.

Bei dem unterschiedlichen Übernachtungsangebot finden Sie ganz sicher Ihre Unterkunft, in der Sie sich rundum wohlfühlen. „In der Beschränkung des Wesentlichen liegt der Reiz“ urteilte ein zufriedener Gast treffend.



„De Hooger Buddelbreef“ beinhaltet die 14-tägige Veranstaltungsübersicht Hooges mit Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung und zahlreiche Informationen zu den Öffnungszeiten von Gastronomie, Halligkaufmann und Museen.

# Hallig Langeneß einzigartig

Vor der Burchardiflut 1634 bildete Langeneß zusammen mit der Hallig Oland und weiteren Landmassen die Hallig Alt-Langeneß. Bis ins 18. Jahrhundert bestand Langeneß aus drei Halligen (Langeneß, Butwehl, Nordmarsch), die bis 1869 durch Küstenbaumaßnahmen zu-

sammenwuchsen. Trotz der Landverluste ist Langeneß mit einer Länge von 10 Kilometern heute die größte Hallig. Ankommen und abschalten - das ist hier die Devise. Wer Ruhe und Erholung sucht, der wird hier fündig.



Kultur auf den Halligen ist eine besondere Konzertreihe – geprägt von einem zeitlosen Tag im Weltnaturerbe Wattenmeer und dem einzigartigen Veranstaltungsort mitten im Meer auf der Hallig Langeneß. Halliglüüd und Urlaubern werden von Mai bis September exklusive Konzerte mit nationalen und internationalen Künstlern geboten.

## Watt, Weite, Warf(t)\* en

Heute leben etwas mehr als 100 Menschen auf 18 Warften auf Langeneß: Bandixwarf, Christianswarf, Honkenswarf, Ketelswarf, Kirchhofswarf, Kirchwarf, Hilligenley, Hunnenswarf, Mayenswarf, Neuwarf, Norderhörn, Peterhaitzwarf, Peterswarf, Rixwarf, Süderhörn, Tadenwarf, Tamenswarf und Treuberg. Die Hallig besticht durch weitläufige Schönheit. Hier haben Sie Zeit, die Augen entlang des Horizonts wandern zu lassen und zur Ruhe zu kommen.

Dieses wunderschöne Fleckchen Erde lädt dazu ein, Urlaub zu machen oder einen Ausflug zu unternehmen. Die Hallig Langeneß als Tagesziel erreichen Sie entweder zu Fuß mit einer geführten Wattwandergruppe ab Dagebüll oder mit dem Schiff vom Fährhafen Schlüttsiel aus.

Ein besonderes Highlight ist die Führung durch das historische Kapitän-Tadsen-Museum auf der Ketelswarf, dessen Grundstein im Jahre 1741 gelegt wurde. Neben Döns, Pesel und Kellerstube gibt es eine Speisekammer, eine Küche und den alten Stall. Diese Räume sind mit Gegenständen und Gerät aus dem 18. Jahrhundert möbliert, die zum Großteil aus dem Haus selbst stammen. Aber auch die Bockmühle, der Nachbau der Segellore, die

Halligkirche und der Leuchtturm sind lohnende Ziele für den neugierigen Halliggast. Nach einer langen Wanderung finden Sie ein ansprechendes gastronomisches Angebot vor, das von typisch norddeutscher Küche bis hin zum Drei-Gänge-Menü einiges zu bieten hat. Langeneß ist zu jeder Jahreszeit ein lohnenswertes Ausflugsziel. Die Vogelschwärme und Ringelgänse im Frühjahr und Herbst oder die Stürme und Landunter im Winter sind beeindruckende Naturphänomene, die in dieser Form nur auf den Halligen erlebbar sind. Da auf Langeneß ganzjährig vermietet wird, empfiehlt es sich ganz besonders, sich auch in der Nebensaison mal eine Auszeit zu gönnen und diese einzigartige kleine Welt näher kennenzulernen.



## Fakten über Langeneß

- |                      |            |                        |
|----------------------|------------|------------------------|
| 9,56 km <sup>2</sup> | 18 Warften | 232 Gästebetten        |
| 113 Bewohner         | möglich    | 2 Hotels               |
| Schule, Kindergarten | Anreise    | 2 Restaurants, 3 Cafés |



Als Übernachtungsgäste werden Sie in Rücksprache mit Ihren Vermieter\*innen abgeholt, um mit der Lorenbahn vom Beltringharder Koog über den Damm nach Nordstrandischmoor, auch Lüttmoor genannt, hinaus in die Nordsee zu fahren. Dort erleben Sie Ruhe und Erholung und zu allen Jahreszeiten ein einmaliges Naturerlebnis.



# Hallig Nordstrandischmoor unberührt

Entstehungsgeschichtlich ist Nordstrandischmoor die jüngste der Halligen. Die Geschichte der Hallig Nordstrandischmoor beginnt mit einer der größten Katastrophen, die die Nordseeküste jemals erlebt hat. In der Nacht vom 11. auf den 12. Oktober 1634 suchte eine

schwere Sturmflut die alte Insel Strand (Alt-Nordstrand) heim. In dieser Nacht brachen auf der Insel die schlecht gebauten Deiche an 44 Stellen und als der Morgen kam, war die Insel verschwunden bzw. regelrecht in vier Teile „zerbrochen“.

## Ein Rastplatz der besonderen Art

In der Orkannacht bot „das wüste Moor“ vielen Nordstrandern eine Zufluchtsmöglichkeit. In den folgenden Jahren siedelten sich hier einige Überlebende der großen Orkanflut an. Die Hallig Nordstrandischmoor hatte ihre ersten Bewohner\*innen, die von Fischerei und Schafzucht lebten. In den folgenden Jahrhunderten wurde die Hallig wiederholt von Sturmfluten zerstört, so dass sie heute im Vergleich zu 1634 nur noch ein Drittel der damaligen Fläche aufweist. Lange Zeit gab es keine wirkungsvollen Maßnahmen zur Befestigung von Nordstrandischmoor. Erst 1914 begannen die Sicherungsarbeiten, die mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges ins Stocken gerieten. Zwischen 1926 und 1935 wurde die Steinkante, die die Hallig auch heute noch vor Landverlust bewahrt, gebaut. Gleichzeitig erhielt

Nordstrandischmoor eine Lorenverbindung zum Festland, die „Lebensader durchs Watt“. Nordstrandischmoor bietet das ganze Jahr über ein einzigartiges Naturschauspiel. Zu den Highlights gehört die Rast von tausenden Ringelgänsen im Frühjahr. Von Februar bis Mai machen sie Halt auf ihrem Weg von den Küsten Frankreichs, Südenglands und den Niederlanden in die sibirischen Brutgebiete. Während im Frühjahr hunderte von Vögeln auf den Salzwiesen brüten und ihre Jungen großziehen – eine einzigartige Möglichkeit das von den Warften aus zu beobachten – ist die prachtvolle Blüte der Bondestave in den Sommermonaten das absolute Highlight für jeden Natur Liebhabenden. Der Winter bietet unberührte Weite und glänzt mit der nur ihm eigenen stillen Schönheit.



## Fakten über Nordstrandischmoor

1,9 km<sup>2</sup>

4 Warften, 1 unbewohnt

22 Gästebetten

23 Bewohner

Für Gäste nicht möglich

1 Halligkrog

Schule

Anreise

# Hallig Oland. traditionell

Oland ist eine kleine Hallig. Sie misst knapp drei Kilometer in der Länge, 500 bis 980 Meter in der Breite und umfasst eine Fläche von

2,01 km<sup>2</sup>. Etwa 20 Einwohner wohnen meist ganzjährig in 18 Häusern auf einer Warft, der Olandwarft.

## Mit der Lore über den Damm

Oland verfügt über eine kleine, historische Kirche mit Glockenstapel und traditionsreichem Friedhof, ein Gasthaus, ein Gemeindehaus mit Bücherei, einen Kiosk und den einzigen reetgedeckten Leuchtturm (Leuchfeuer) Deutschlands.

Im Zentrum der Warft befindet sich der Fething, ein spezielles Wasserspeicherbecken auf den Halligen. Fethinge sind Regenwassersammelbecken, die in der Regel als Viehtränke dienen. Meist wurden sie zum Schutz gegen Sturmfluten an der höchsten Stelle an-

gelegt, also etwa in der Mitte der Hallig oder Warft. Trinkwasser war auf den Halligen ein sehr kostbares Gut. Aufgrund der Lage und der geringen Größe einer Hallig besteht selbst das Grundwasser aus Brack- oder Salzwasser. Ihre Aufgabe verloren die Fethinge erst in den 60er und 70er Jahren des 20. Jahrhunderts, als die Wasserversorgung vom Festland schrittweise ausgebaut wurde.

Bis zur Burchardiflut im Jahre 1634 war Oland über Land mit der Hallig Langeneß verbunden. Auch Oland verlor an Land. Als 1850 die zweite Warft in einer Sturmflut zerstört wurde, zogen die verbliebenen Menschen alle auf eine Warft.

Bereits 1860 wurde Oland das erste Mal mit einem Damm an das Festland angebunden, aber erst mit dem Bau des Lorendamms von 1925 bis 1927 gelang eine sturmsichere Verbindung, die auch in den Wintermonaten Bestand hatte und bis heute existiert. Der Damm dient als Wattsicherungsdamm für den Material- und Personentransport des Küstenschutzes. Die Halligbewohner\*innen dürfen mit ihren eigenen Loren den Damm nutzen, um beispielsweise Besorgungen auf dem Festland zu erledigen. Auch die Post, der Arzt und wöchentliche Lebensmittelbestellungen kommen über den Damm nach Oland und Langeneß.

Gäste können in den Sommermonaten mit dem Schiff von Schlüttsiel oder im Rahmen einer geführten Wattwanderung von Dagebüll nach Oland gelangen, um dort die unberührte Natur inmitten der Nordsee zu genießen. An der Kante Olands liegen große Salzwiesen, die ein beliebtes Brutgebiet für Möwen und Watvögel sind.



## Fakten über Oland

2,01 km<sup>2</sup>

21 Bewohner

Kirche, Gemeindehaus

1 Warft

nicht möglich

Anreise

45 Gästebetten

1 Halligkrog



# Gastgeberverzeichnis persönlich

## Hallig Gröde

Haus Nommensen	Sabine Kolk	Knudswarft	<a href="http://www.kolk-hallig-groede.de">www.kolk-hallig-groede.de</a>	3 Wohnungen 2 – 5 Personen
----------------	-------------	------------	--	-------------------------------

## Hallig Hooge

Der Binge	Gudrun Binge	Mitteltritt	<a href="http://www.hallighof.de">www.hallighof.de</a> Tel. 0 48 49 – 2 08	2 Wohnungen 2 und 4 Personen
Fri Boysens Hus	Erika Boyens-Piepgas	Mitteltritt	<a href="http://www.halligferien.de">www.halligferien.de</a> Tel. 0 48 49 – 3 36	4 Wohnungen 4 – 6 Personen
Fri Boysens Tidenblick	Erika Boyens-Piepgas	Westerwarft	<a href="http://www.halligreisen.de">www.halligreisen.de</a> Tel. 0 48 49 – 3 36	1 Wohnung 4 Personen
Haus Anna	Familie Petersen	Backenswarft	<a href="http://www.husannahooge.de">www.husannahooge.de</a> Tel. 0 48 49 – 2 84	2 Doppelzimmer 1 Zweibettzimmer
Haus Helgoland	Ute Diedrichsen	Ockelützwarft	<a href="http://www.haushelgoland.de">www.haushelgoland.de</a> Tel. 0 48 49 – 2 47	3 Wohnungen 2 – 6 Personen
Haus Japsand	Gudrun Binge	Ockelützwarft	<a href="http://www.hallighof.de">www.hallighof.de</a> Tel. 0 48 49 – 2 08	3 Wohnungen 1 – 6 Personen
Haus Rungholt	Wolfgang Karlheim	Hanswarft	<a href="http://www.hooge-karlheim.de">www.hooge-karlheim.de</a> Tel. 0 30 – 8 31 23 32	2 Wohnungen 2 – 4 Personen
Hus Halligland	Familie Wendt	Ockenswarft	<a href="http://www.hushalligland.de">www.hushalligland.de</a> Tel. 0 48 49 – 90 99 99	1 Wohnung 2 – 6 Personen
Hus Magda	Thorsten Junker	Hanswarft	Tel. 0 48 49 – 9 09 79 91	1 Wohnung 2 Personen
Hus Waterkannt	Karen Tiemann	Backenswarft	<a href="http://www.blauerpesel.de">www.blauerpesel.de</a> Tel. 0 48 49 – 2 31	1 Doppelzimmer 2 Zweibettzimmer 1 Einzelzimmer

## Hallig Nordstrandischmoor

Ferienwohnungen Siefert	Susanne und Thore Siefert	Neuwarft	<a href="http://www.siefert-nordstrandischmoor.de">www.siefert-nordstrandischmoor.de</a> Tel. 0 48 42 – 90 05 71	3 Wohnungen 1 – 4 Personen
Norderwarft	Stefanie und Nommen Kruse	Norderwarft	<a href="http://www.norderwarft.de">www.norderwarft.de</a> Tel. 0 48 42 – 3 73	2 Wohnungen 1 – 5 Personen

## Hallig Langeneß

Gästehaus Bi de Ley	Heike Hinrichsen	Norderhörn	<a href="http://www.hallig-langeness.de">www.hallig-langeness.de</a> Tel. 0 46 84 – 2 32	5 Wohnungen 2 – 6 Personen
Gästehaus Borrs	Ute Borrs	Mayenswarft	<a href="http://www.mayenswarf.de">www.mayenswarf.de</a> Tel. 0 46 84 – 2 47	3 Wohnungen 2 – 5 Personen
Gästehaus Neuwarf	Hannelore Nissen	Neuwarf	<a href="http://www.gaestehaus-neuwarft.de">www.gaestehaus-neuwarft.de</a> Tel. 0 46 84 – 2 56	3 Wohnungen 2 – 4 Betten
Gästehaus Tadenswarft	Honke Johannsen	Tadenswarft	<a href="http://www.gaestehaus-tadenswarft.de">www.gaestehaus-tadenswarft.de</a> Tel. 0 46 84 – 2 96	2 Wohnungen 2 – 4 Personen
Hannes Prester Hus	Helga Praeger	Hunnenswarft	Tel. 0 46 84 – 2 41	2 Wohnungen 2 – 4 Personen
Hotel Anker 's Hörn	Malte Karau	Mayenswarft	<a href="http://www.ankers-hoern.de">www.ankers-hoern.de</a> Tel. 0 46 48 – 2 91	10 Doppelzimmer 1 Einzelzimmer
Reethuus am Fething	Brunhilde Wiege	Ketelswarft	<a href="http://www.reethuus.de">www.reethuus.de</a> Tel. 0 30 – 84 70 96 64	2 Wohnungen 2 – 4 Personen

## Hallig Oland

Ferienhaus Petersen	Knuth Petersen	Olandwarft	<a href="http://www.elrealizador.com/ferienhaus-petersen-auf-hallig-oland">www.elrealizador.com/ferienhaus-petersen-auf-hallig-oland</a> Tel. 0 46 37 – 96 30 69	2 Wohnungen 1 – 5 Personen
Haus bei der Kirche	Hans Richard	Olandwarft	<a href="http://www.fewos-hallig-oland.de">www.fewos-hallig-oland.de</a> Tel. 01 63 – 3 70 71 75	2 Wohnungen 2 – 4 Personen
Weißes Haus	Lieselotte Westphalen	Olandwarft	<a href="http://www.nordseehallig.de">www.nordseehallig.de</a> Tel. 0 46 67 – 2 30	2 Wohnungen 1 – 2 Personen

# Naturzauber *besonders*

## Wattwanderungen

Ein Highlight sind die geführten Wattwandertouren zu den Halligen durch das Weltnaturerbe Wattenmeer. Tourtermine erfragen Sie bitte vor Ort oder informieren Sie sich unter: [www.halligen.de/wattwanderung](http://www.halligen.de/wattwanderung)

Bei einem Ausflug ins Watt betreten Sie den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer – ein besonders schützenswertes Weltnaturerbe. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Flora und Fauna.

## Weltnaturerbe *einmalig*

Die nordfriesischen Halligen – wunderschön, faszinierend, besondere Schätze, die jeder einmal gesehen haben sollte.



## Regeln im Wattenmeer:



Gehen Sie nicht ohne geschultes Personal ins Watt.



Nehmen Sie nichts aus dem Watt mit.



Lassen Sie nichts im Watt zurück.



Halten Sie Abstand zu Tieren.



Behalten Sie Hunde an der Leine.

# Anreise zu den Halligen *ankommen*

## Schlüttsiel – das Tor zu den Halligen

Vom Fährhafen Schlüttsiel (Gemeinde Ockholm) aus erreichen Sie die Halligen Gröde, Hooge, Langeneß und Oland.

## Mit der Lorenbahn durchs Wattenmeer

Für Übernachtungsgäste beginnt in Dagebüll die Lorenfahrt, die Sie nach Oland bringt. Bitte setzen Sie sich nach der Buchung mit Ihrem Gastgeber in Verbindung, um einen individuellen Abholtermin zu vereinbaren.

Nordstrandischmoor erreichen Feriengäste mit der Lorenbahn ab Lüttnoorsiel. Von dort aus werden Sie mit den selbstgebauten Loren abgeholt und fahren über den 3,5 km langen Lorendamm. Bitte setzen Sie sich nach der Buchung mit Ihrer Vermieterin in Verbindung, um einen individuellen Abholtermin zu vereinbaren. Bitte klären Sie vor Anreise, ob Sie Ihr Fahrzeug gebührenpflichtig auf einem öffentlichen Parkplatz abstellen oder ob Sie eine Garage mieten möchten.

## Tagesausflüge

Um einen kurzen Einblick ins Halligleben zu gewinnen, begrüßen wir Sie gern zu einem Tagesausflug. Von verschiedenen Häfen aus bieten Ihnen unterschiedliche Anbieter ein unvergessliches Erlebnis auf den Halligen. Näheres erfahren Sie unter: [www.halligen.de/tagesausflug](http://www.halligen.de/tagesausflug)

## Nachhaltiges Reisen

Zur Anfahrt per PKW oder Bahn/Bus erhalten Sie auf der Homepage [www.halligen.de](http://www.halligen.de) weitere Informationen. Details erfahren Sie auch von Ihren Gastgeber\*innen und den Tourismusbüros der Halligen.



## Wahre Feste der Natur

Traumhafte Sonnenuntergänge, Baden im Sommer, Wattwandern und Strandschätze sammeln, die Schönheit der Halligliederblüte oder die raue Winterluft – die nordfriesischen Halligen sind es wert, sie mindestens einmal gesehen und erlebt zu haben.





## BIOSPHERE DIE HALLIGEN

Biosphärenreservat  
Schleswig-Holsteinisches  
Wattenmeer und Halligen



## So erreichen Sie uns:

**Tourismusbüro Halligen**  
Hanswarft 1 · 25859 Hallig Hooge  
Tel. 04849 - 91 01

[www.halligen.de](http://www.halligen.de)



Fotos: Biosphäre Halligen, Tourismusbüro Hooge, Tourismusbüro Langeneß, Alina Ciesielsky, Monika Mommsen, Dietmar Möller, Manfred Riedel und Susanne Siefert.

Gedruckt auf FSC® zertifiziertem  
Recycling-Papier aus 100% Altpapier

**nordsee**  
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.